



Pressemitteilung

Sachsen-Anhalt stellt das Thema „Gerechtigkeyt“ in den Mittelpunkt des historischen Angebotes zum Bauernkriegsgedenken 2025

11. April 2023

Start des Internetangebotes „Gerechtigkeyt1525.de“

Marketing- und
Medienmanagement

Sonnhild Weirauch
Telefon +49 3464 566 08-32
Fax +49 3464 545 99-18
sonnhild.weirauch@lkmsh.de

Das Land Sachsen-Anhalt und der Landkreis Mansfeld-Südharz geben am 11. April 2023 offiziell den Startschuss für die Website zum Gedenk- und Festjahr „500 Jahre Bauernkrieg und Thomas Müntzer“ im Jahr 2025. Unter www.gerechtigkeyt1525.de finden sowohl Gäste als auch Einwohner alles Wissenswerte zu den geplanten Vorhaben.

Standortentwicklungsgesellschaft
Mansfeld-Südharz mbH
Ewald-Gnau-Straße 1b
06526 Sangerhausen
Telefon +49 3464 545 99-0
Fax +49 3464 545 99-18

Veranstaltungen und Hintergrundinformationen rund um 500 Jahre Bauernkrieg und den 500. Todestag Thomas Müntzers gehen am 11. April 2023 online

info@seg-msh.de
www.seg-msh.de

Das Land Sachsen-Anhalt und besonders der Landkreis Mansfeld-Südharz gedenken dem Ende des deutschen Bauernkriegs vor 500 Jahren und dem 500. Todestag Thomas Müntzers mit zahlreichen Veranstaltungen. Entsprechend ist der Veranstaltungskalender das Herzstück der Website Gerechtigkeyt1525.de. Hier werden Informationen zu allen Ereignissen und Aktivitäten rund um die Gedenken gesammelt.

Sachsen-Anhalts Kultur-Staatssekretär Dr. Sebastian Putz hebt hervor: „Das Land Sachsen-Anhalt und Landkreis Mansfeld-Südharz greifen gemeinsam die historischen Ereignisse u.a. mit einer dezentralen Landesausstellung und mit einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm in der Region auf. Das wird sich auch auf der Website spiegeln. Sie wird sich mehr und mehr füllen und ist ein guter Anlaufpunkt für alle, die sich informieren wollen.“

Landrat André Schröder sieht in den Jubiläen eine einzigartige Chance für den Landkreis Mansfeld-Südharz: „In unserem Landkreis befinden sich mit Allstedt, Stolberg und Mansfeld die authentischen Orte des Geschehens vor 500 Jahren. Hier bei uns wurde – nach Luther – erneut Weltgeschichte geschrieben. Die Zugpferde des Bauernkrieges allein sind schon einen Besuch wert. Was mich besonders freut: Eine große Zahl von Vereinen, Organisationen und Bürgern bringen sich in die Aktivitäten für die Jubiläen ein und machen mit. Wir werden allen Touristen gute Gastgeber sein.“



Auf der Webseite sind neben dem Veranstaltungskalender viele Hintergrundinformationen zu den drei authentischen Orten zu finden: Müntzers Geburtsort **Stolberg**, der Ort seiner Fürstenpredigt **Allstedt** und der Sitz einer seiner Gegner **Mansfeld**.

Daneben stellt die Website künftig weiteres Hintergrundwissen bereit. So werden Personen rund um den Bauernkrieg und Thomas Müntzer eingeordnet, ein Glossar und ein Instagram-Profil sind in Vorbereitung. Über einen Newsletter werden künftig aktuelle Informationen und Nachrichten gestreut.

Mit dem Start des Online-Angebotes tritt Sachsen-Anhalt in die aktive Phase des Gedenkens an dem Bauernkrieg. So beginnt der Landkreis entlang der Lebensstationen Thomas Müntzers und seiner Zeit in Allstedt (März 1523 bis August 1524). Mit einem Stadtfest in Allstedt am 27. Mai wird der Einzug Müntzers nach Allstedt mit einem Umzug und buntem, vielfältigen Marktreiben zelebriert – am Abend gibt es Livemusik. Anlass ist Müntzers Pfarrantritt an der St. Johannis-Kirche in der Karwoche vor 500 Jahren in Allstedt.

Der Eheschließung mit der ehemaligen Nonne Otilie von Gersen wird durch die Jahresmünze Stolbergs, Müntzers Geburtsort, gedacht. Das Motiv von Künstler Carsten Theumer ist passend und ansprechend umgesetzt und erfreut sich schon jetzt großer Beliebtheit. 2023 kann bei regelmäßigen Schauprägerterminen im Museum „Alte Münze“ teilgenommen werden.

Informationen zur geplanten dezentralen Landesausstellung, mit unterschiedlichen Ausstellungsprojekten und Angeboten einen Bogen von 1525 ins Heute schlagen wird, werden folgen. Staatssekretär Dr. Sebastian Putz: *„An dieser Landesausstellung mit Standorten im Landkreis Mansfeld-Südharz und in Halle werden sich die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt in Kooperation mit Werkleitz, die Kunststiftung Sachsen-Anhalt, die Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt/LutherMuseen sowie weitere Akteure beteiligen. Auch hier heißt das Leitwort: Gerechtigkeit 1525.“*

Das Projekt wird gefördert durch das Land Sachsen-Anhalt

